

Protokoll
über die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 20.09.2010

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:17 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aktuelle Stunde: Zwischenbilanz der Oberbürgermeisterin nach nahezu zweijähriger Amtszeit zu wesentlichen kommunalpolitischen Handlungsfeldern in der Stadt Schwerin
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.06.2010
6. Personelle Veränderungen
7. Wahl der Schiedspersonen gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg Vorpommern
Vorlage: 00529/2010
I / Amt für Hauptverwaltung
8. Weitere touristische Erschließung der Burgseepromenade fördern
Vorlage: 00437/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion (wiederkehrender Antrag aus der 10. StV vom 31.05.2010, TOP 20)
9. Gestaltungskonzept für die Ausführung von zu sanierenden Straßenoberflächen
Vorlage: 00443/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 10. StV vom 31.05.2010, TOP 26)
10. Zeitzeugen für unsere Schulen
Vorlage: 00435/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE (wiederkehrender Antrag aus der 10. StV vom 31.05.2010, TOP 29)
Wiedervorlage

11. Kennzeichnung des kombinierten Rad- und Fußweges Werderstraße im Touristenbereich zwischen Schloss und Marstall
Vorlage: 00444/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 10. StV vom 31.05.2010, TOP 21)
12. Sperrung des Bürgersteiges für Fahrradfahrer im Bereich Neumühler Straße (auf der Straßenseite des Wohngebietes Altneumühle) in Höhe der Kassenärztlichen Vereinigung zur Sicherheit von Fahrradfahrern
Vorlage: 00484/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 11. StV vom 28.06.2010; TOP 26)
13. Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmbädern
Vorlage: 00495/2010
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
14. Haushalt 2010
Haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 27 GemHVO
Vorlage: 00550/2010
II / Amt für Finanzen
15. Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort"
Vorlage: 00561/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
16. Langjährig bewährtes Schichtsystem bei der Berufsfeuerwehr wieder einführen
Vorlage: 00570/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
17. Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates
Vorlage: 00564/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
18. Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin hier: Zustimmung der Stadtvertretung nach § 40 IV S. 4 KV M-V
Vorlage: 00545/2010
I / Amt für Hauptverwaltung
19. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 66.09 "Lankow - Nahversorgungsmarkt Edgar - Bennert - Straße" Satzungsbeschluss
Vorlage: 00410/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung

20. Bebauungsplan Nr. 73.10 "Internationale Schule Schelfstadt"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00513/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
21. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00494/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
22. Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB für den bebauten Bereich im
Außenbereich "Warnitz - Hansholz" Satzungsbeschluss
Vorlage: 00391/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
23. Jährliche Reise in eine von Schwerins Partnerstädten ins VHS Programm
aufnehmen
Vorlage: 00562/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
24. Leitbilder mit mittelfristigem Finanz- und Prioritätenplan untersetzen
Vorlage: 00558/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
25. Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben
Vorlage: 00565/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
26. Verzicht auf Neubesetzung Amtsleiterstelle
Vorlage: 00566/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
27. EFRE Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße"
Neugestaltung des Marienplatzes und der Helenenstraße
Vorlage: 00502/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
28. Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen in Neu Zippendorf
Vorlage: 00525/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
29. Stadtumbau Schwerin: Hafenkante Ziegelsee
Vorlage: 00426/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung

30. Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00452/2010
Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
31. Erweiterung der Anwohnerparkzone J
Vorlage: 00555/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Michael Strähnz
32. Abpollerung Freifläche Lübecker Straße Ecke Zum Bahnhof am Platz der Freiheit
Vorlage: 00563/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
33. Vorlegung von Planungen für noch vorhandene Freiflächen am Lambrechtsgrund
Vorlage: 00567/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
34. Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Gesellschaften
 - 34.1. Jahresabschluss 2009 - SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Vorlage: 00504/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 34.2. Jahresabschluss 2009 - Kita gGmbH
Vorlage: 00506/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 34.3. Jahresabschluss 2009 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00507/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 34.4. Jahresabschluss 2009 - Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00508/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 34.5. Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2009 für die Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Vorlage: 00512/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 34.6. Jahresabschluss zum 31.07.2009 - Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 00470/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

- 34.7. Jahresabschluss 2009 der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 00516/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 34.8. Jahresabschluss 2009 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00518/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 34.9. Jahresabschluss 2009 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00519/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 34.10 Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV)
Vorlage: 00539/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 34.11 Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) und Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2010
Vorlage: 00521/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
35. Akteneinsichtnahme
- 35.1. Akteneinsichtnahme gemäß § 34 IV KV M-V
Vorlage: 00559/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 35.2. Akteneinsichtnahme gemäß § 34 IV KV M-V
Vorlage: 00560/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
41. Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin
Vorlage: 00584/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D1 (CDU/FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
behandelt zum TOP 13
42. Kein Raum für die Feinde der Demokratie in unserer Stadt
Vorlage: 00583/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D2 (Interfraktionell)

behandelt nach TOP 10

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 12. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin verabschieden den Beigeordneten für Kultur und Ordnung Herrn Junghans, danken für sein achtjähriges Wirken in der Landeshauptstadt Schwerin und wünschen ihm im Namen aller Mitglieder der Stadtvertretung für die Zukunft sowie für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

3.

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Antrag DS 00584/2010 CDU/FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D2

Antrag DS 00583/2010 (Interfraktionell)
„Kein Raum für die Feinde der Demokratie in unserer Stadt“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

4.

Folgender Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der Antragstellerin abgesetzt:

Tagesordnungspunkt 10
DS 00435/2010 Antrag Fraktion DIE LINKE
„Zeitzeugen für unsere Schulen“

5. Geschäftsordnungsantrag

Die SPD-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt 13 Beschlussvorlage DS 00495/2010 „Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmhallen“ zu vertagen und ihn in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2010 erneut aufzurufen. Herr Daniel Meslien erklärt, dass in den Fachausschüssen sowie im Hauptausschuss keine abschließende Beschlussempfehlung zur Vorlage erfolgt ist.

Durch die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages D1 „Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin“ wäre bei Zustimmung des Antrages eine erneute Beschlussempfehlung bzw. eine Modifizierung der Vorlage durch die Oberbürgermeisterin erforderlich.

Daraufhin bittet die Oberbürgermeisterin, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu belassen. Sie ist der Auffassung, dass der Dringlichkeitsantrag „Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin“ nur in diesem Konsens beraten werden kann. Eine mehrheitliche Zustimmung zum Dringlichkeitsantrag würde bedeuten, dass die Beschlussvorlage „Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmhallen“ gegenstandslos wird.

Der Stadtpräsident stellt gemäß § 11 Abs. 3 (c) der Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei drei Gegenstimmen.**

zu 2 Aktuelle Stunde: Zwischenbilanz der Oberbürgermeisterin nach nahezu zweijähriger Amtszeit zu wesentlichen kommunalpolitischen Handlungsfeldern in der Stadt Schwerin

Bemerkungen:

Die Aktuelle Stunde zum Thema „Zwischenbilanz der Oberbürgermeisterin nach nahezu zweijähriger Amtszeit zu wesentlichen kommunalpolitischen Handlungsfeldern“ wird durchgeführt.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 28.06.2010 gefassten Beschlüsse:

zum TOP 37, Beschlussvorlage DS 00414/2010

Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes, Prüfbereich Allgemeine Verwaltung

zum TOP 39, Beschlussvorlage DS 00422/2010

Ankauf Gesellschaftsanteile der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH vom Zentralverband Gartenbau e.V.

zum TOP 40, Beschlussvorlage DS 00424/2010

Neuorganisation des Schweriner Krematoriums - Verkauf eines Gesellschaftsanteils und Dienstleistungskonzession für das städtische Krematorium

2.

Der Stadtpräsident informiert weiterhin über folgende Themen:

2.1

Ein Antwortschreiben der SPD-Landtagsfraktion (Fraktionsvorsitzender Herr Dr. Norbert Nieszery) vom 08.07.2010 zum Beschluss der Stadtvertretung vom 31.05.2010 „Unterstützung der überparteilichen Volksinitiative ‚Kostenloses und vollwertiges Mittagessen an allen Kindertagesstätten und Grundschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern‘“ ist den Fraktionen zur Kenntnis übersandt worden.

2.2

Der Stadtpräsident habe in Auswertung der letzten Sitzung die Schweriner Mitglieder im Deutschen Bundestag über den Beschluss zum Sparpaket der Bundesregierung informiert. Die Antworten hierzu sind in die schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin aufgenommen worden.

2.3

Am 25.08.2010 fanden Gespräche mit dem Stadtpräsidenten und Vertretern der Sozialverbände statt. Es ist vorgesehen, im Februar 2011 einen parlamentarischen Abend durchzuführen. Als Arbeitstermin ist der 09.02.2011 vorgesehen.

2.4

Der Stadtpräsident verweist auf die Festveranstaltung am 3. Oktober 2010 zum „Tag der Deutschen Einheit“ sowie zu „20 Jahre Landeshauptstadt Schwerin“. Die Einladungen dazu sind versandt. Die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Frau Sylvia Bretschneider, konnte als Festrednerin für diese Veranstaltung gewonnen werden.

2.5

Der Stadtpräsident informiert weiterhin über die im Präsidium vereinbarten Sitzungstermine der Stadtvertretung für das Jahr 2011.

3.

Der Stadtpräsident verweist auf die Landesveranstaltung „Mecklenburg-Vorpommern-Tag“, der in Schwerin stattgefunden hat, und dankt allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung ein Erfolg geworden ist.

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 04.07.2010 10 Jahre Versöhnungskirche
- 10.07.2010 Exmatrikulation DESIGN Schule (vertreten durch Frau Janew, 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten)
- 29.07.2010 Verabschiedung des langjährigen Leiters des Stadtplanungsamtes, Herrn Hans-Hermann Bode
- 03.08.2010 Verabschiedung von Herrn Rüdiger Mevius vom Stadtsportbund (vertreten durch Frau Haker, 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten)
- 12.08.2010 50. Geburtstag Herr Mielke Geschäftsführer der AWO (vertreten durch Frau Haker, 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten)
- 04.09.2010 20 Jahre Landesverband Lebenshilfe (vertreten durch Frau Janew, 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten)
- 07.09.2010 20 Jahre Sozialverband Deutschland
- 18.09.2010 Einweihung THW-Unterkunft in der Mettenheimer Straße (vertreten durch Frau Janew, 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten)

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus verweist die Oberbürgermeisterin mündlich auf folgende Sachverhalte in ihren schriftlichen Mitteilungen:

- Information zur Umsetzung Projekt „Bürgerarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin“
- Information zur Umsetzung Beschluss „Rückschlüsse aus Winterdienstleistungen 2009“
- Information zur Umsetzung Beschluss „Endgültige und verbindliche Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes für die Landeshauptstadt Schwerin bis zum 31.12.2010“

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Antrag DS 00395/2010 „Endgültige und verbindliche Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes für die Landeshauptstadt Schwerin bis zum 31.12.2010“ (Seite 17/18). Herr Horn stellt fest, dass die Umsetzung des Beschlusses nicht erfolgt ist, und bittet um eine Sachstandsinformation.

Die Oberbürgermeisterin erklärt daraufhin den derzeitigen Sachstand und bittet um Zeitaufschub zur Umsetzung des Antrages.

2.

Der Stadtvertreter Herr Sebastian Ehlers nimmt Bezug auf seine gestellte Anfrage zum „Fußgängertunnel in der Lübecker Straße“ und bittet um Sachstandsinformation.

Der Beigeordnete Herr Dr. Wolfram Friedersdorff erläutert daraufhin den derzeitigen Sachstand.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.06.2010

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.06.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus

Die Stadtvertretung wählt Frau Eva Thierfelder als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

2. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jürgen Lasch als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Zischke als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Die Stadtvertretung beruft Frau Christina Merks-Schlender als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Bahr als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen

Die Stadtvertretung wählt Frau Simone Rudloff als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

4. Antrag Zählgemeinschaft SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Mueß

Die Stadtvertretung beruft Herrn Friedrich Claudius als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueß ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Friedrich Claudius als ordentliches Mitglied in

den Ortsbeirat Mueß.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 7 **Wahl der Schiedspersonen gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg Vorpommern**
Vorlage: 00529/2010

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin führt eine Schiedsstelle mit einem Vorsitzenden und drei Stellvertreterinnen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rüdiger Netzel als Vorsitzende Schiedsperson, Frau Brigitte Röttgers als 1. stellvertretende Schiedsperson, Frau Barbara Mettke als 2. stellvertretende Schiedsperson und Frau Kathleen Kühnel als 3. stellvertretende Schiedsperson der Schiedsstelle der Landeshauptstadt Schwerin auf fünf Jahre.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 8 **Weitere touristische Erschließung der Burgseepromenade fördern**
Vorlage: 00437/2010

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die touristische Erschließung der Burgseepromenade im Bereich der Graf-Schack-Allee sowie des Bertha-Klingberg-Platzes zu *unterstützen*. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Möglichkeit der Ansiedlung eines Ruderbootverleihes im Bereich der Graf-Schack-Allee sowie die Errichtung einer Gastronomie (Café) auf dem Bertha-Klingberg-Platz besteht.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die touristische Erschließung der Burgseepromenade im Bereich der Graf-Schack-Allee sowie des Bertha-Klingberg-Platzes zu unterstützen. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Möglichkeit der Ansiedlung eines Ruderbootverleihes im Bereich der Graf-Schack-Allee sowie die Errichtung einer Gastronomie (Café) auf dem Bertha-Klingberg-Platz besteht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 9 **Gestaltungskonzept für die Ausführung von zu sanierenden Straßenoberflächen**
Vorlage: 00443/2010

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung ein Gestaltungskonzept für die Ausführung von zu sanierenden Straßenoberflächen im erweiterten Innenstadtbereich vor (Innenstadtring begrenzt durch Werderstraße, Graf-Schack-Allee, Ostorfer Ufer, Obotritenring, Knaudtstraße). Hieraus wird ersichtlich, welcher Straßenbelag bei künftigen Sanierungen zur Ausführung kommt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 10 Zeitzeugen für unsere Schulen Vorlage: 00435/2010

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2010 vertagt.

zu 11 Kennzeichnung des kombinierten Rad- und Fußweges Werderstraße im Touristenbereich zwischen Schloss und Marstall Vorlage: 00444/2010

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin veranlasst eine geeignete Kennzeichnung des kombinierten Rad-/Fußweges Werderstraße im Bereich der Haltezone für Reisebusse (Schlossbrücke / Weiße Flotte bis Marstall), um das vorhandene Gefährdungspotential bei gemeinsamer Nutzung des Fußweges zwischen Fußgängern und Radfahrern zu entschärfen.“

2.

Der Stadtvertreter Herr André Harder bittet den Antrag wie folgt zu ändern:

„Die Oberbürgermeisterin *prüft* eine geeignete Kennzeichnung.....“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin veranlasst eine geeignete Kennzeichnung des kombinierten Rad-/Fußweges Werderstraße im Bereich der Haltezone für Reisebusse (Schlossbrücke / Weiße Flotte bis Marstall), um das vorhandene Gefährdungspotential bei gemeinsamer Nutzung des Fußweges zwischen Fußgängern und Radfahrern zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 16 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 12 **Sperrung des Bürgersteiges für Fahrradfahrer im Bereich Neumühler Straße (auf der Straßenseite des Wohngebietes Altneumühle) in Höhe der Kassenärztlichen Vereinigung zur Sicherheit von Fahrradfahrern**
Vorlage: 00484/2010

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, nachfolgende Forderung zu prüfen:

- Den Bürgersteig auf der Neumühler Straße auf Seite des Wohngebietes Altneumühle in Höhe der Kassenärztlichen Vereinigung für den Fahrradverkehr zu sperren, um eine weitere Gefährdung für Fahrradfahrer auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 13 **Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmbädern**
Vorlage: 00495/2010

Bemerkungen:

1.
Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2010.
2.
Nach erfolgter Aussprache und Abstimmung zum Antrag „Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin“ zieht die Oberbürgermeisterin die Beschlussvorlage DS 00495/2010 „Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmbädern zurück. (siehe Bemerkungen unter Tagesordnungspunkt 41)

- zu 14 **Haushalt 2010**
Haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 27 GemHVO
Vorlage: 00550/2010

Bemerkungen:

1.
Zur heutigen Sitzung wurde die Anlage entsprechend der Anregungen der CDU/FDP-Fraktion um zwei weitere Spalten ergänzt (Ansatz, Ist – Stand 15.09.2010/16.09.2010). Die Liste liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung vor.

2. Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge anstelle des Punktes 2 des Beschlussvorschlages Folgendes beschließen:

2. Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidung über die Inanspruchnahme von gesperrten Beträgen auf die Oberbürgermeisterin in unbegrenzter Höhe in den Fällen gesetzlicher Verpflichtungen und vertraglicher Leistungen. Die Freigabeentscheidung in allen übrigen Fällen trifft der Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die Ausgabeansätze der sich aus der Anlage 1 ergebenden Haushaltsstellen in der dort angegebenen Höhe für den Rest des Haushaltsjahres zu sperren.
2. Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidung über die Inanspruchnahme von gesperrten Beträgen auf die Oberbürgermeisterin in unbegrenzter Höhe in den Fällen gesetzlicher Verpflichtungen und vertraglicher Leistungen sowie bis zu einer Höhe von 25.000 € in allen übrigen Fällen. Die Freigabeentscheidung der vom Betrag her darüber hinausgehenden Fälle trifft der Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 15 Zuerkennung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort"
Vorlage: 00561/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 16 Langjährig bewährtes Schichtsystem bei der Berufsfeuerwehr wieder einführen
Vorlage: 00570/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 17 Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates
Vorlage: 00564/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 18 Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
hier: Zustimmung der Stadtvertretung nach § 40 IV S. 4 KV M-V
Vorlage: 00545/2010**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass die BUGA-GmbH unter Dezernat I, Eigengesellschaften, im Organigramm ergänzt wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Neustrukturierung der Stadtverwaltung nach folgenden Maßgaben zu:

1. Das Kulturbüro (41) und das Amt für Bürgerservice (31) werden dem Dezernat I zugeordnet.
2. Das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH und der Zoologische Garten Schwerin GGmbH (Zoo) werden dem Dezernat I zugeordnet.
3. Das Dezernat I erhält die Bezeichnung Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Kultur.
4. Die Eigengesellschaft HELIOS Kliniken Schwerin GmbH (HELIOS) wird dem Dezernat II zugeordnet.
5. Das Amt für Ordnung (32) und das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37) werden dem Dezernat IV zugeordnet.
6. Die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH wird dem Dezernat IV zugeordnet.

7. Im Übrigen werden die vorhandenen Zuordnungen beibehalten.
8. Das jetzige Dezernat IV erhält die Gliederungsziffer III.
9. Das künftige Dezernat III erhält die Bezeichnung Wirtschaft, Bauen und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 19 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 66.09 "Lankow - Nahversorgungsmarkt Edgar - Bennert - Straße" Satzungsbeschluss
Vorlage: 00410/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 66.09 "Lankow – Nahversorgungsmarkt – Edgar – Bennert - Straße" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 20 **Bebauungsplan Nr. 73.10 "Internationale Schule Schelfstadt"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00513/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 73.10 „Internationale Schule Schelfstadt“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 21 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg" - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00494/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 ‚Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg‘ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wird gebilligt.

Den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XX/ 93 ‚Speicherstraße, Möwenburgstraße, Hafenstraße, Kranweg‘ hebt die Stadtvertretung auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 22 **Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Warnitz - Hansholz" Satzungsbeschluss**
Vorlage: 00391/2010

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich „Warnitz – Hansholz“. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 23 **Jährliche Reise in eine von Schwerins Partnerstädten ins VHS Programm aufnehmen**
Vorlage: 00562/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 24 **Leitbilder mit mittelfristigem Finanz- und Prioritätenplan untersetzen**
Vorlage: 00558/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 25 **Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben**
Vorlage: 00565/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin und die CDU/FDP-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 26 Verzicht auf Neubesetzung Amtsleiterstelle
Vorlage: 00566/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, keine Neubesetzung des Leiters des Amtes für Stadtentwicklung vorzunehmen und den Aufgabenbereich des Amtes für Stadtentwicklung künftig im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften anzusiedeln.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 27 EFRE Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße"
Neugestaltung des Marienplatzes und der Helenenstraße
Vorlage: 00502/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt ein Fördergebiet „Marienplatz/Helenenstraße“ für das Förderprogramm „EFRE Mecklenburg-Vorpommern 2007-2013“.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Neugestaltung des Marienplatzes auf der Grundlage des 1. Preises des 2009 durchgeführten Planungswettbewerbes ‚Marienplatz‘ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28 Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen in Neu Zippendorf
Vorlage: 00525/2010**

Beschluss:

Dem Einsatz von Fördermitteln für das Modellvorhaben der Sozialen Stadt „Nachbarschaftsbildung durch Bewohnerbeteiligung in Stadtumbauquartieren - Wohnumfeldgestaltung im Quartier Seeterrassen“ in Höhe von 450.000 € wird zugestimmt. Eigenmittel der Stadt werden nicht eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 29 Stadtbau Schwerin: Hafenkante Ziegelsee
Vorlage: 00426/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung billigt den Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen „Hafenkante Ziegelsee“ und beschließt gemäß § 171 b Abs. 2 BauGB das Integrierte Entwicklungskonzept „Hafenkante Ziegelsee“.

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB das Stadtbaugebiet „Hafenkante Ziegelsee“ sowie das Fördergebiet „Hafenpromenade Ziegelsee“ im Sinne des Operationellen Programms „EFRE Mecklenburg-Vorpommern 2007 – 2013“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 30 Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00452/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 31 Erweiterung der Anwohnerparkzone J
Vorlage: 00555/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Erweiterung der Anwohnerparkzone J auf die Straße Zum Bahnhof (westlicher Teil) und die Severinstraße zwischen den Straßen Zum Bahnhof und Franz-Mehring-Straße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 32 Abpollerung Freifläche Lübecker Straße Ecke Zum Bahnhof am Platz der
Freiheit
Vorlage: 00563/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem

Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 33 Vorlegung von Planungen für noch vorhandene Freiflächen am Lambrechtsgrund
Vorlage: 00567/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 34 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Gesellschaften

**zu 34.1 Jahresabschluss 2009 - SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Vorlage: 00504/2010**

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
3. Dem Landesrechnungshof wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2010 die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 34.2 Jahresabschluss 2009 - Kita gGmbH
Vorlage: 00506/2010**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Kita gGmbH zeigen der 2. Stellvertreterin, Frau Gerlinde Haker, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Dem vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2009 wird zugestimmt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 48.058,73 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für die Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2010 bei der Kita gGmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS MÖHRLE Schwerin Steuerberatungsgesellschaft mbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 34.3 Jahresabschluss 2009 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin Vorlage: 00507/2010

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 210.025,06 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebs KiGeb wird mit einem Betrag von 294.129,64 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 34.4 Jahresabschluss 2009 - Zoologischer Garten Schwerin GGmbH Vorlage: 00508/2010

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Zoologischen Garten Schwerin GGmbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des

Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Zoo Schwerin GGmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 55.224,18 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet und auf neue Rechnung 2010 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird dem Landesrechnungshof die Prüfgesellschaft BDO Deutscher Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

**zu 34.5 Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2009 für die Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Vorlage: 00512/2010**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet.
4. Der in der festgestellten Bilanz der Gesellschaft zum 31.12.2009 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 776.649,87€ wird in eine Gewinnrücklage der Gesellschaft eingestellt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle mit Sitz in Schwerin bestellt.
6. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5, 6) mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen
zu Punkt 3) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 34.6 Jahresabschluss zum 31.07.2009 - Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 00470/2010

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2008/2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 190.872,55 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009/2010 wird dem Landesrechnungshof die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rölfs WP Partner AG vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 34.7 Jahresabschluss 2009 der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 00516/2010

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn 2009 in Höhe von 686.507,07 € wird zum 30.11.2010 an die Gesellschafter Landeshauptstadt Schwerin und REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH anteilig ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wird dem Landesrechnungshof die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Sitz Schwerin vorgeschlagen.
6. Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SAS die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5, 6) einstimmig beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

**zu 34.8 Jahresabschluss 2009 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE),
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00518/2010**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Vom dem erzielten Jahregewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes ein Betrag in Höhe der Auflösung von Fördermitteln aus Vorjahren in Höhe von 367.000,00 € und in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2009 in Höhe von 356.625, 57 € der Kapitalrücklage zugeführt.
3. Ein Betrag in Höhe von 1.433.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
5. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

**zu 34.9 Jahresabschluss 2009 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin
(SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00519/2010**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss SDS 2009 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 315.822,75 € wird in Höhe von 191.355,17 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckungen verrechnet und der restliche Verlust in Höhe von 124.467,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

zu 34.10 Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV) Vorlage: 00539/2010

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der GBV für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 werden festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 14.157,54 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 9.170,85 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird dem Landesrechnungshof die MDS Möhrle Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 34.11 Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) und Bestellung des Jahresabschlussprüfers 2010 Vorlage: 00521/2010

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schwerin GmbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte, von der Geschäftsführung aufgestellte und von der Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und testierte Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Schwerin GmbH wird festgestellt.

2. Der im Jahresabschluss ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.958.419,55 ist mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und der Gesamtbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schwerin GmbH und des Konzernabschlusses für das Jahr 2010 wird die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

zu 35 Akteneinsichtnahme

**zu 35.1 Akteneinsichtnahme gemäß § 34 IV KV M-V
Vorlage: 00559/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU/FDP-Fraktion und der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- sämtliche Verwaltungsvorgänge zum Verfahren zur Beantragung einer Aufnahme des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe

Die Akteneinsichtnahme erfolgt für die CDU/FDP-Fraktion durch Herrn Michael Schmitz und Herrn Sven Klinger.

Die Akteneinsichtnahme erfolgt für die SPD-Fraktion durch Herrn Rudolf Conrades und Herrn André Harder.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 35.2 Akteneinsichtnahme gemäß § 34 IV KV M-V
Vorlage: 00560/2010**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass nur die Akten einzusehen sind, die bezüglich der Genehmigungen der Veranstaltungen vorliegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- a) Mecklenburg-Vorpommern-Tag 2010 sowie
- b) Drachenbootrennen 2010

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Herrn André Harder und Herrn Sebastian Heine.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 41 Entscheidungen und Voraussetzungen zum Hallenschwimmen in Schwerin
Vorlage: 00584/2010**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Stadtvertreter Herr Claus Jürgen Jähnig

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung.

1.1

Streichung der Begriffe „Pflichtaufgabe“ und „Wunschbedarf“ im
Beschlussvorschlag Punkt 2 a)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

1.2

Streichung des Punktes 2 b) im Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

1.3

Streichung des Punktes 2 e) im Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

1.4

Streichung des Satzes zum PPP-Projekt im Punkt 2 d) des Beschlussvorschlages

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Nach erfolgter Aussprache und Abstimmung zum Antrag zieht die

Oberbürgermeisterin die Beschlussvorlage DS 00495/2010 „Grundsatzbeschluss zu den städtischen Schwimmhallen zurück. (siehe Bemerkungen unter Tagesordnungspunkt 13)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Stadtvertretung missbilligt das Verhalten der Oberbürgermeisterin bei der Erstellung der Beschlussvorlage 00495/2010 und kritisiert insbesondere das durch die Oberbürgermeisterin zu verantwortende Fehlen des vom Bauministerium geforderten politischen Spitzenkonsenses.
2. Die für eine Entscheidung der Stadtvertretung erforderlichen Tatsachen sind dieser noch nicht bekannt. Daher werden der Oberbürgermeisterin folgende Aufträge erteilt:
 - a) Erforderlich ist eine Bedarfsermittlung, die zunächst das Schulschwimmen für die Schweriner Grundschüler und das Sportgymnasium abdeckt (Pflichtaufgabe). Davon jeweils getrennt sind die Erfordernisse für Bevölkerungs- und Vereinsschwimmen sowie Saunabereich darzustellen (Wunschbedarf).
 - b) Bei der ergebnisoffenen Erstellung der Varianten einschließlich des Standortes Lambrechtsgrund ist zwingend ein lediglich auf die Erfüllung der Pflichtaufgabe beschränktes Modell darzustellen.
 - c) Die Baukostenermittlung hat sämtliche Kosten, einschließlich Beräumungskosten für den Abriss beider Schwimmhallen, darzustellen. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung sind auch mittelbare Kosten z.B. für höhere Ausgaben beim Schülertransport zu kalkulieren.
 - d) Bei der ergebnisoffenen Prüfung der Finanzierung sollen Umschichtungen von Fördermitteln aus anderen Projekten in Schwerin weitestgehend ausgeschlossen werden. Sowohl Bau als auch Betrieb sind auch im Rahmen eines PPP-Projektes darzustellen.
 - e) Bei einer über die Erfüllung der Pflichtaufgabe hinausgehenden Konzeption durch Nutzung der Umlandlandkreise für das Schulschwimmen ist zwingend eine proportionale Beteiligung der Umlandlandkreise an den Bau- und Betriebskosten notwendig.
3. Die Stadtvertretung bedauert, dass das Bürgerbegehren zum Erhalt beider Schwimmhallen von 2008 bislang nicht umgesetzt werden konnte. Für den Fall, dass die Sanierung beider Hallen wegen der hohen Sanierungs- und dauerhaften Betriebskosten nicht möglich ist, wird die Oberbürgermeisterin aufgefordert, Nutzergruppen, die künftig nicht mehr berücksichtigt werden können, gegenüber dem Eigentümer der Schwimmhalle in Stern Buchholz vermittelnd zu unterstützen.

4. Die Oberbürgermeisterin hat die unterschiedlichen Varianten entscheidungsfähig und mit vollständigen Unterlagen versehen der Stadtvertretung spätestens zum 25.10.2010 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 13 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 42 Kein Raum für die Feinde der Demokratie in unserer Stadt
Vorlage: 00583/2010**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident fordert während der Aussprache zum Tagesordnungspunkt die Zuhörer auf, ihre Plakate zu entfernen und unterbricht die Sitzung gemäß § 22 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Nach erfolgtem Ordnungsruf wird die Sitzung fortgesetzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bedauert, dass Schwerin am nächsten Samstag Austragungsort einer Kundgebung von Feinden der Demokratie sein wird. Angesichts dieser Veranstaltung bekennt sich die Stadtvertretung zu einer toleranten und demokratischen städtischen Gemeinschaft und verurteilt jegliche extremistische Betätigung, die auf die Missachtung der Würde des Menschen und die Beseitigung der Demokratie gerichtet ist, scharf.

Die Stadtvertretung bekräftigt das Vorhaben der Versammlungsbehörde alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, die für den kommenden Samstag angemeldete Demonstration der NPD zu verbieten und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um den Aufmarsch der NPD zu verhindern.

Die Stadtvertretung fordert alle Schwerinerinnen und Schweriner auf, zahlreich und friedlich an der Kundgebung des „Bündnisses für Toleranz und Menschenrechte“ am 25.09.2010 um 10 Uhr auf dem Platz der Freiheit und den Veranstaltungen zur interkulturellen Woche in der Stadt teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Simone Simon

Protokollführer